



Rahmenwerkstoff Holz

Anforderung:

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff mit vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten. Es hat sich als Rahmenwerkstoff für Fenster bewährt.

Für den Fenster- und Fassadenbereich werden heute wieder überwiegend Nadelhölzer eingesetzt, der Einsatz tropischer Laubhölzer geht dagegen ständig zurück.

An das zu Rahmen verarbeitete Holz werden vielfältige technische Anforderungen gestellt. Es bildet zusammen mit der Oberflächenbeschichtung ein gestaltendes Element in der Fassade. Eine für den Fensterbau geeignete Holzart muss ausreichend fest sein, eine niedrige Feuchteanpassung und eine natürliche Resistenz gegen Pilzbefall aufweisen.

Hinweis:

Die Holz Auswahl für den Fensterbau erfolgt durch den Einsatz traditionell bewährter Holzarten oder bei Holzarten, die neu auf den Markt kommen, durch die Überprüfung dieser Holzarten auf Eignung für den Fensterbau.

Auch wenn sehr witterungsbeständige oder gegen Schädlingsbefall resistente Holzarten eingesetzt werden, muss die Oberfläche von maßhaltigen Bauteilen immer beschichtet sein, um durch einen ausreichenden Feuchteschutz die Maßhaltigkeit der Profile zu gewährleisten.

Bei dem Einsatz dunkler Beschichtungen sind wegen der auftretenden höheren Oberflächentemperaturen harzarme Holzarten auszuwählen, z. B. Fichte, Hemlock, Meranti.

Die Holzfeuchte der Fensterprofile soll bei der Verarbeitung $13 \pm 2 \%$ aufweisen. Bei lamellierten Profilen soll der Feuchteunterschied zwischen den Lamellen eines Profils 2% nicht überschreiten.